

## Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1215/2012
Amt/Aktenzeichen 69/69-36-301	Datum 03.08.2012	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	21.08.2012	Ö

<b>Betreff:</b> Bahnhof Mainz Römisches Bühnentheater hier: Abbruch der Bahnsteigmauer
Mainz,  Marianne Grosse Beigeordnete

### Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Werkausschusses nehmen die Informationen zur Bahnsteigmauer am Bahnhof Römisches Bühnentheater zur Kenntnis.

## **Problembeschreibung / Begründung:**

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Zu 1:

Die Deutsche Bahn AG saniert derzeit die Bahnsteige der Station „Mainz Römisches Theater“ (ehemals Südbahnhof). Anlass ist die barrierefreie Ertüchtigung aller Gleise des Bahnhofes. Diese Maßnahme bietet die einmalige Gelegenheit, die gewünschten Sichtbeziehungen zur römischen Grabung herzustellen.

Der Beschluss des Stadtvorstandes aus dem Jahr 2008, die Kosten für den Abbruch der bahneigenen Schwergewichtsmauer zu übernehmen, wurde von Herrn Oberbürgermeister Michael Ebling aufgegriffen, und das Dez. VI gebeten, einen Finanzierungsplan vorzulegen.

Zu 2:

Die Mittel für den Abbruch einschl. Entsorgung der Mauerteile in Höhe von insgesamt ca. 207.000,- € sollen lt. Vereinbarung mit der DB AG in zwei Raten bereitgestellt werden. Im Jahr 2012 stehen hierfür 20.000,- € aus dem städtischen Haushalte zur Verfügung. Die Schlusszahlung in Höhe von ca. 187.000,- € an die Bahn, welche die bautechnische und finanzielle Abwicklung übernimmt, müsste dann aus dem Denkmalpflegeprogramm der GWM geleistet werden. Im Wirtschaftsplan 2013 sollen hierfür die notwendigen Mittel vorgesehen und den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Zu 3:

keine

Zu 4:

keine

## **Finanzielle Auswirkungen:**

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein